



KV 2012 – 2018

Die Periode 2012 – 2018 war stark geprägt durch zwei Vakanzen. Nach dem Weggang vom Pfr. Bonawitz wurde nach über zwei Jahren die erste Pfarrstelle durch Pfr. Fischer endlich wieder besetzt. Doch bereits vier Monate später war die zweite Pfarrstelle für 17 Monate vakant. Dies erschwerte die Kirchenvorstandsarbeit und bedeutete erhebliche Mehrbelastungen. Die Zeit der Vakanz konnten wir jedoch glücklicherweise für die energetische Sanierung des Pfarrhauses nutzen. Des Weiteren waren auch zwei Wechsel im Kirchenvorstand zu verkraften. In 64 Kirchenvorstandssitzungen, unzähligen KiTa-Ausschusssitzungen und drei Kirchenvorsteherklausuren beschäftigten wir uns ausgiebig mit den Aufgabenstellungen unserer Gemeinde. Ein Schwerpunkt sollte die Einbindung unserer sechs Außenorte sowie die Integration von Kindern und unserer drei Kindertagesstätten in das Gemeindeleben bilden. Letzteres wurde durch die eingeführten Spätgottesdienste „Kirche mit Kindern“ sowie der Zulassung von Kinder zum Abendmahl erreicht. Leider gibt es zum Thema Außenorte noch keine greifbaren Ergebnisse.

Drei Projekte wollten wir umsetzen bzw. auf den Weg bringen:

- Orgelrenovierung
- Neue Glocken
- Räume für die Zukunft

Die Orgelrenovierung konnten wir Dank eines Fundraisingprojektes erfolgreich und kostendeckend umsetzen. Spenden sowie verschiedene Aktivitäten wie der Weihnachtsmarkt oder die Losbude trugen dazu bei, dass wir bisher ca. 21.120 € für unsere Glocken zusammen haben.

In der Gemeindeversammlung am 22. Oktober 2017 berichteten wir über die durch den landeskirchlichen Architekten ins Spiel gebrachte Alternative für die Schaffung attraktiver kirchlicher Räume am Kirchplatz. Die dadurch ausgelösten heftigen Reaktionen der Kirchengemeinde lähmte die Arbeit des Kirchenvorstandes so sehr, dass bis heute keine Entscheidungsgrundlage für eine Weiterarbeit erarbeitet werden konnte.

Diese Polarisierung, die bis zu persönlichen Anfeindungen führte, trug nicht dazu bei, gut, gerne und wohlbehalten diese Kirchengemeinde zu leiten. So war es nur folgerichtig, dass sich Pfr. Fischer auf eine andere Pfarrstelle beworben hat, was wir als Kirchenvorstand zutiefst bedauern.

Herbert Ludwig, Vertrauensmann